

# Goethes Erben, Niemandsland

Mir bleibt die Spur ins Niemandsland  
Schwarz - Wei ist das Gesicht  
Gehllt in stummes Schweigen  
Klugheit ohne Dummheit meint  
Gemeinsam nur zu fhlen

Der Tanz im bunten Reigen  
Allein vermag das Wei zu frben  
Gbleicht aus grauem Leinen  
Gekrt zu kostbarem Tuch  
Der Blick verklrt zu bloem Staunen  
Im blauen Schein ein Kind geboren  
Der Spiegel lebt gefhrt vom Wind  
Der Verstand ertrinkt im Lichterrausch  
Zerbrochener weier Sterne

Es bleibt der leere Spiegel  
Der Schmerz  
Eine nasses Zaudern  
Infolge kurzen Glcks  
Das blaue Kind ertrinkt

Der Gesang zur Trauer  
Reit im Schrei der Verzweiflung  
Nur gestillt im gelbroten Zauber  
Knisternd wandelt Fleisch zu Asche  
Verteilt sich Staub im Niemandsland

Ein Reiter und zwei Pferde  
Entfhrt verschwinden weit am Horizont